



berufundfamilie

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat

Die berufundfamilie gemeinnützige GmbH bescheinigt hiermit, dass die

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

das audit berufundfamilie® und das audit familiengerechte hochschule erfolgreich durchgeführt hat. Im Rahmen der Auditierung wurden der Bestand familienorientierter Maßnahmen begutachtet und weiterführende Zielvorgaben zur Verwirklichung familiengerechter Studienbedingungen sowie einer familienbewussten Personalpolitik definiert.



Dieses Grundzertifikat ist gültig bis

27. August 2010

Grundzertifikat-Registernummer

070827-437

Der Charité – Universitätsmedizin Berlin wurde am 27. August 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie* erteilt.

Die Charité ist eine der größten Universitätskliniken Europas. Sie bietet medizinische Spitzenforschung, Lehre und Krankenversorgung auf höchstem Niveau. In den 128 Kliniken werden jedes Jahr 128.000 stationäre und eine Million ambulante Behandlungen durchgeführt. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und modernste Technik kommen den Patientinnen und Patienten direkt zu Gute.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren im Unternehmen etwa 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 66 Prozent. Insgesamt arbeiteten 4.407 Beschäftigte in Teilzeit, davon waren 615 Männer. 7.337 Studierende waren eingeschrieben, davon 64 Prozent weibliche Studierende.

Ziel der Auditierung

Die Auditierung soll intern das Bewusstsein für die Notwendigkeit familiengerechter Arbeitsbedingungen stärken. Dabei legt die Charité einen Familienbegriff zugrunde, der neben Eltern und Alleinerziehenden mit leiblichen und nicht leiblichen Kindern auch Berufstätige mit pflegebedürftigen Eltern einschließt. Insbesondere soll der Frauenanteil in Leitungsfunktionen erhöht werden. Ziel ist, während der Schwangerschaft die Einsatzmöglichkeiten für Frauen zu verbessern, in der Erziehungsphase eine flexible Organisation des Studiums und des Arbeitsalltags zu ermöglichen sowie eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung zu gewährleisten.

So möchte die Charité ihrer Vorbildfunktion als eine der größten Universitätskliniken Europas gerecht werden.

Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- Gleitende Arbeitszeit mit Arbeitszeitkonten
- Vielfältige Arbeitszeitmodelle in der Pflege
- Kooperation mit sieben Kindertagesstätten
- Spezielle Angebote zur Ferienbetreuung
- Eigene Website »Elternservice«
- Psychosoziale Beratungsangebote
- Frauenförderplan
- Broschüre zur Gleichstellung
- Lydia-Rabinowitsch-Stipendium für Frauen
- Rahel-Hirsch-Stipendium für Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Mentoring-Programm
- Eigener Lehrstuhl »Gender in der Medizin«

Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- Aufnahme der Familienfreundlichkeit in das Führungsleitbild
- Entwicklung eines betrieblichen Gesamtkonzeptes zu Arbeitszeitmodellen
- Verbindliche Planungsgespräche und Kontakthaltemöglichkeit
- Nutzung des Diakonieservice für zu pflegende Angehörige
- Anerkennung der Familienzeiten bei Berufungsverhandlungen
- Planung des Praktischen Jahres (PJ) in Teilzeit
- Integration der Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie in die Entwicklung des neuen Modellstudiengangs Medizin
- Anerkennung krankheitsbedingter Fehlzeiten bei Studierenden mit Kindern
- Spezielle Broschüre zur familiengerechten Charité

27. August 2007
Frankfurt am Main

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Kuratorium